

SPD-Ratsfraktion
 CDU-Ratsfraktion
 Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 FDP-Ratsfraktion
 Ratsfraktion DIE LINKE
 Ratsmitglied SSW



Zu Punkt

der Tagesordnung

Interfraktioneller Antrag			0920/2011 öffentlich 08.11.2011
Datum	Gremium	Antragsteller/in	
Ö 02.02.2012	Jugendhilfeausschuss	Ratsherr Hanns, SPD-Ratsfraktion Ratsherr Wohlfarth, CDU-Ratsfraktion Herr Engelmann, Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	
Ö 16.02.2012	Ratsversammlung	Ratsherr Hanns, SPD-Ratsfraktion Ratsherr Wohlfarth, CDU-Ratsfraktion Ratsfrau Wegner, Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Ratsfrau Jürgensen, FDP-Ratsfraktion Ratsherr Jansen, Ratsfraktion Die Linke Ratsfrau Danker, SSW	
Betreff: Fortschreibung des Aktionsprogramms "Jugend mischt mit"			
Antrag:			

Die Ratsversammlung der Landeshauptstadt Kiel befürwortet und unterstützt die erste Fortschreibung des Aktionsprogramms „Jugend mischt mit“, welches am 14.05.2009 von der Ratsversammlung (Ds. 0099/2009) beschlossen worden ist.

Folgende Maßnahmen sind in diesem Aktionsprogramm vorgesehen:

Jugend im Rat findet als Planspiel für Jugendliche weiterhin jährlich statt. Es soll weiterhin Jugendliche niedrigschwellig für Kommunalpolitik interessieren. Teilnehmer dieser Veranstaltung werden zum alljährlich stattfindenden Jungen Tisch eingeladen.

Junger Tisch: Jugendliche entwerfen zu selbst gewählten Themen Handlungsvorschläge, die dann in den politischen Prozess einfließen. Aus ihrer Mitte wählen sie ein Gremium (Junger Rat), welches sich bis zum nächsten Jungen Tisch mehrfach trifft und die Ideen und Handlungsvorschläge des JT weiter vorantreibt bzw. begleitet.

Junger Rat: Die vom Jungen Tisch bestimmten Jugendlichen treffen sich regelmäßig im Kinder- und Jugendbüro, werden von diesem begleitet und entsenden selbst zwei Mitglieder in die Kinder- und Jugendkommission. Diese werden von der Ratsversammlung gewählt. Anregungen und Antragsideen werden über die KJK in den politischen Prozess eingespeist.

Begründung:

Es ist nicht nur eine gesetzliche Vorgabe, Partizipation von Jugendlichen zu gewährleisten,

sondern auch eine zentrale politische Aufgabe von Gemeinden, Städten, Ländern und Bund. Dabei ist es wichtig, Jugendliche und ihre heutige Lebenswelt zu berücksichtigen, um adäquate Angebote und Verfahren zu initiieren.

Das Aktionsprogramm wurde von der Kinderkommission Kiel in diesem Sinne erarbeitet und versucht über drei Phasen, Jugendliche stärker in kommunale Entscheidungsprozesse einzubinden. Dies soll bisher stattfindende Partizipation, wie sie etwa in Jugendtreffs zu finden ist, nicht ersetzen, sondern möchte nur auf einem weiteren Feld hier Möglichkeiten nutzen.

gez. Ratsherr Volkhard Hanns
SPD-Ratsfraktion

f.d.R.



gez. Ratsherr Jan Wohlfarth
CDU-Ratsfraktion

f.d.R.



gez. Ratsfrau Kirsten Wegner
gez. Markus Engelmann
Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

f.d.R.



gez. Ratsfrau Silke Jürgensen
FDP-Ratsfraktion

f.d.R.



gez. Ratsherr Florian Jansen
Ratsfraktion Die Linke

f.d.R.



gez. Ratsfrau Antje Danker
SSW

